

# OLIVER*aktuell*

## Pfarrbrief

der Katholischen Pfarrgemeinde St. Oliver, Laatzten  
mit St. Mathilde und St. Josef



**Juli / August / September 2021**



Bild: Wunibald Wörle  
in: Pfarrbriefservice.de

*„Woher weiß ich, dass ich tatsächlich fliegen kann“, fragte der junge Vogel, der bebend vor Angst auf dem Nestrand hockte und sich nicht trauen wollte erstmals die Flügel zu spreizen.*

*Allzu hoch war der Baum, in dessen Ästen das sichere Nest war und allzu fremd und ungewiss war das Leben außerhalb.*

*„Du kannst es nicht wissen, du musst es erfahren!  
Erlebe, dass deine Flügel dich tragen werden und Sorge dich nicht!  
Alles wird gut, vertraue deiner Kraft und meiner Zuversicht in dich!“*

*So lautete die freundliche Antwort der Vogelmutter.  
Derart beflügelt fasste er Mut und flog beherzt seiner Zukunft entgegen.*

Liebe Gemeinde,

in dieser kleinen Geschichte erlebt ein junger Vogel gewissermaßen am eigenen Leib, was es bedeutet, Vertrauen in das eigene Leben zu haben und sich dem Leben anzuvertrauen.

Vertrauen in das Leben brauchen wir alle in dieser Zeit der Pandemie. Turbulente Monate liegen hinter uns, und die Zukunft liegt noch ungewiss vor uns. Auch wenn die Impfungen immer mehr voranschreiten und die Inzidenzen heruntergehen, sich Räume im Alltag öffnen, wächst die Sehnsucht nach Normalität von Woche zu Woche.

Möge das Vertrauen wachsen, dass Gott weiterhin an unserer Seite ist trotz aller Ungewissheit, Unsicherheit und noch vielen Einschränkungen.

Psalm 139 beschreibt das auf wunderbare Weise, da heißt es:

*Nähme ich die Flügel des Morgenrots, ließe ich mich nieder am Ende des Meeres, auch dort würde deine Hand mich leiten.*

So bleiben Sie behütet auf all Ihren Wegen.

Mit dem Lied von Eugen Eckert wünsche Ihnen allen eine gesegnete Sommerzeit.

*Es ist Sommer und ich atme,  
atme durch und atme auf,  
will genießen, will mich freuen,  
geb der Sehnsucht freien Lauf.  
Es ist Sommer, das beflügelt.  
Und ich fliege, fliege aus.  
Such mir Orte, auszuspannen –  
mal weit weg und mal zuhaus.  
Es ist Sommer und ich sammle,  
sammle Farben, Töne, Kraft.  
Nur ein Vorrat gibt die Aussicht,  
dass man's durch den Winter schafft.  
Es ist Sommer und ich lebe  
aus dem Koffer, in den Tag.  
Lass die Seele einfach baumeln:  
Heute mach ich, was ich mag.  
Es ist Sommer. Gott sei Dank!!*

*Christine Braun*

Christine Braun, PGR-Vorsitzende

## **Thomas Kellner**

### **Vom Menschenfischer zum Netzmacher**

### **Auf neue Art Pfarrer sein**

(Teil 1)

#### **Das Bild des Pfarrers ändert sich**

Nicht nur der immer deutlicher werdende und viel beklagte Pfarrermangel in Europa hinterlässt seine Spuren. Auch die gesellschaftlichen Entwicklungen und die in den Pfarrgemeinden und Ortskirchen stattfindenden unterschiedlichen Reorganisationsprozesse wirken sich aus und lassen nach der gegenwärtigen und zukünftigen Sozialgestalt der Pfarrgemeinden und dem Dienst und Leben ihrer Pfarrer fragen. Hinzukommt, dass seit dem 2. Vatikanischen Konzil bisher offengeblieben ist, wie die Rolle der Priester und Pfarrer in der Kirche bestimmt werden soll.

Der »Abschied von Hochwürden« scheint weithin vollzogen zu sein, aber wer bzw. was ist an seine Stelle getreten? Das Schreckgespenst vom Managerpriester geht um, der seine Pfarreien in den Seelsorgeeinheiten oder Pfarrverbänden bzw. »Pastoralen Räumen« nach dem Vorbild eines mittelständischen Wirtschaftsunternehmens durchorganisiert, die unmittelbare face-to-face-Seelsorge jedoch anderen überlässt. Nicht wenige Pfarrer weigern sich, ihre Leitungs- und Führungsverantwortung zu akzeptieren und wahrzunehmen. Haus- und Krankenbesuche, Gespräche mit Asylbewerbern und Ratsuchenden, die Feier der Liturgie sind persönlich vielfach wesentlich befriedigender als unproduktive Sitzungen von Pfarrgemeinderäten und Kirchenvorständen, die wöchentliche Teambesprechung oder die Koordinierung der Pastoral innerhalb eines Pfarrverbandes oder einer Seelsorgeeinheit. Schließlich gibt es seit einiger Zeit und in einigen europäischen Bistümern auch die »neuen Pfarrer«, Männer und Frauen, verheiratet und nichtverheiratet, haupt- oder ehrenamtlich, die, z.B. nach canon 517 § 2 Codex Iuris Canonici (Katholisches Kirchenrechtsbuch), anstelle des früheren Pfarrers mit der Leitung von Pfarreien beauftragt werden. Auch ihre Rolle ist weithin genauso undeutlich wie die der traditionellen Pfarrer. Während diese wenigstens noch auf traditionelle Rollenmuster zurückgreifen können, müssen sie für sich selbst echte Pionierarbeit leisten. In verschiedener Hinsicht besteht also ein enormer Orientierungsbedarf.

#### **Gemeindeleitung heute - und morgen?**

Was ist die Aufgabe des Pfarrers heute und in der Zukunft und woher leitet sie sich ab? Wie ist die Zuordnung des Pfarrers zu den anderen haupt-, neben- und ehrenamtlichen Diensten innerhalb einer Pfarrgemeinde? Welche Instrumente der Steuerung stehen ihm zur Verfügung? Die folgenden Überlegungen versuchen darauf einige grundlegende Hinweise zu geben. Die bereits vielfach ohne praktisches Ergebnis diskutierte Frage nach dem Amt oder nach einer Veränderung der Zulassungsvoraussetzungen zum Weiheamt soll hier bewusst ausgeblendet werden. Ausgangspunkt der Überlegungen soll vielmehr eine inhaltliche Bestimmung des gemeindlichen Leitungsdienstes sein, die bemerkenswerterweise bisher weithin in

der Praktischen Theologie fehlt. Darüber hinaus sollen einige erste Andeutungen gewagt werden, an welchen Stellen aus dem entwickelten theologischen Orientierungsrahmen praktische Transformationen versucht werden können.

Pfarrer zu sein bedeutet, die Aufgabe der Gemeindeleitung innezuhaben. Dies unterscheidet ihn von anderen Diensten und Ämtern in der Kirche. Damit jemand das Amt des Pfarrers ausüben kann, müssen zunächst einige Voraussetzungen erfüllt sein, die das Kirchenrecht näherhin bestimmt. Auch die Übertragung dieses Amtes bzw. von einzelnen Aufgaben, die zum Pfarramt gehören, ist geregelt. Ein Pflichten- und Rechkatalog enthält die Tätigkeiten, die der Pfarrer ausübt. Dennoch ist damit noch keine grundlegende Orientierung seines pastoralen Dienstes gegeben. Im Zusammenhang mit Reorganisationsprozessen in den meisten deutschsprachigen Bistümern ist in den letzten Jahren der Begriff der Kooperativen Pastoral bzw. der Kooperativen Seelsorge entstanden. Er meint die Zusammenarbeit der verschiedenen haupt-, neben- und ehrenamtlichen Kräfte. So sehr dieser Begriff hilfreich ist, die verbleibenden pastoralen Ressourcen aus pragmatischer Rücksicht zu mobilisieren und zu bündeln, so wenig ist dieser Begriff theologisch begründet und damit kaum geeignet, die ursprüngliche Führungsaufgabe der Pfarrer theologisch verantwortet zu beschreiben. Ein rein pragmatischer Ansatz scheint demnach nur eine sehr begrenzte Aussagequalität zu haben. Theologische Dignität kommt ihm jedenfalls nur sehr begrenzt zu. Es gilt also grundlegendere, vor allem aber nicht nur pragmatische, sondern theologische Überlegungen anzustellen.

Der Dienst der Gemeindeleitung beinhaltet eine klare Zielbestimmung. Er soll innerhalb einer Pfarrgemeinde ausgeübt werden und ihrem Aufbau dienen. Diese wiederum versteht sich als Glied der ganzen Kirche. Demnach muss der Dienst der Gemeindeleitung mit dem Verständnis von Pfarrgemeinde und Kirche übereinstimmen. Ihr Selbstverständnis, ihre corporate identity, bestimmt das Leben und die Ämter, die dieser Vitalität dienen.

### **Communionalität in der Theologie bedeutet Kommunikation in der Praxis**

In seiner Lehre über die Kirche hat das II. Vatikanische Konzil die Communio-Theologie der Alten Kirche wiederbelebt und in den Mittelpunkt ihrer Überlegungen gestellt. »Die Communio-Ekklesiologie ist die zentrale und grundlegende Idee der Konzilsdokumente«, stellte die Bischofssynode von 1985 in ihrem Schlussdokument fest. In Verbindung mit einem dynamischen Kirchenverständnis von der Kirche als Volk Gottes und unter gleichzeitiger Betonung einer Gliederung des Leibes Christi hat das Konzil damit fundamentale Aussagen zum kirchlichen Selbstverständnis gemacht. Alles, was die Kirche tut, spiegelt also ihre doppelte Communio wieder, die Gemeinschaft mit Gott und die Gemeinschaft untereinander. Gemeindeleitung hat demnach dieser Communio zu dienen und dieser grundlegenden Kommunionalität von Kirche und Pfarrgemeinde zu entsprechen. Die kommunio-nale Struktur, die sich an der göttlichen Dreifaltigkeit orientiert, wird damit auch zum wegweisenden Leitbild von Leitung in der Kirche im Allgemeinen und der Führung einer Pfarrgemeinde oder eines Pfarrverbandes im Besonderen. Gemeindeleitung

steht ihrem Wesen nach ursprünglich und fundamental im Dienst der Kommunikation mit Gott und der Kommunikation der Menschen untereinander.

### **Die trinitarische Verwurzelung der Kirche**

Dem kommunikativen Handeln der Kirche geht dabei die Kommunikation der drei göttlichen Personen voraus. Die Kirche ist hineingenommen in das Beziehungs-geschehen zwischen Vater und Sohn im Heiligen Geist. Die Wesenseigenschaften dieser Beziehung sind Austausch in Liebe und gegenseitiger Achtung der Gemein-samkeit und Andersartigkeit. Sie stellen das theologische Leitbild dar, an dem sich auch das Leben und Wirken der Kirche zu orientieren hat. Gemeindeleitung kann und muss sich demnach an diesem trinitarischen Grundmodell ausrichten, weil es der Kirche als ganzer vorgegeben ist. Bei der Anwendung dieser Communitio-Theologie ist jedoch darauf zu achten, dass sie nicht zur Communitio-Ideologie überhöht wird, die neue Desorientierungen schaffen würde.

### **Die inkarnatorische Verfassung der Kirche**

Außer diesem Grundsatz der Communitio-Theologie gilt es, auch die inkarnatori-sche Struktur der Kirche zu berücksichtigen und damit christologische Überlegun-gen anzustellen. Oswald von Nell-Breuning hat bereits vor vielen Jahren darauf aufmerksam gemacht, dass die Kirche immer sowohl *ecclesia ut mysterium* (Kirche als Geheimnis) als auch *ecclesia ut societas* (Kirche als Gesellschaft) ist. Damit meint er, dass die Kirche einerseits der Communitio Gottes entspringt, in sein Mys-terium hineingenommen und im letzten nicht Satzung von Menschen ist. Insofern ist die Kirche hinsichtlich ihres Wesens und ihrer Botschaft immer unverfügbar und damit ganz und gar anders als andere Zusammenschlüsse von Menschen. Andererseits ist die Kirche aber auch rechtlich verfasst und als soziologische Größe greifbar. In diesem zweiten Sinne ist sie daher jeder anderen weltlichen Organi-sation vergleichbar und bedarf der ständigen Revision und Innovation. Beide Wirk-lichkeiten, die mystische und die organisatorische, gehören zusammen. Sie sind nicht zu trennen, wohl aber in Theologie und Praxis der Gemeindeleitung gut zu unterscheiden.

Diese inkarnatorische Verfassung der Kirche ist für die Ausübung des Hirtendiens-tes in der Pfarrgemeinde bedeutsam. An ihr entscheidet sich beispielsweise, wann der Pfarrer als Wächter des Mysteriums wirklich von seinem Veto-Recht Gebrauch machen darf und wann nicht. An der Beachtung dieses christologischen Grundge-setzes kann außerdem abgelesen werden, in welcher Beziehung Gottes- und Welt-dienst in einer Pfarrgemeinde stehen. Eine Missachtung dieses Prinzips hätte bei-spielsweise entweder eine Flucht vor der Welt oder eine Flucht in die Welt zur Folge. Die grundlegende Zusammengehörigkeit von *ecclesia ut mysterium* und *ecclesia ut societas* beschreibt damit auch die Zusammengehörigkeit und Wech-selwirkung der vier Grundvollzüge der Kirche, *koinonia* (Gemeinschaft), *leiturgia* (Liturgie), *martyria* (Verkündigung) und *diakonia* (Liebesdienst).

## **Die Orientierung der Kirche am Heiligen Geist**

Neben der trinitarischen Verwurzelung und der inkarnatorischen Konstitution der Kirche ist schließlich auch ihre pneumatologische (Geist-)Orientierung zu bedenken. Insofern der auferstandene Christus im Heiligen Geist in seiner Kirche weiterlebt, dürfen Kirche und Pfarrgemeinde sich auch der Gaben dieses Geistes gewiss sein. Damit sind an erster Stelle die Gaben und Begabungen gemeint, die Paulus im 1. Korintherbrief (vgl. 1 Kor 12) aufzählt und zu denen er auch die Gabe der Leitung rechnet. Darüber hinaus ruft die christliche Tradition diesen Geist als den Schöpfer an und bestimmt ihn damit als den Urheber von Kreativität und Innovation in Kirche und Pfarrgemeinde. Weil es dieser Geist ist, der die Kirche als Ganze nicht irren lässt, sondern führt, ist sie zugleich befähigt und ermutigt zu vertrauensvoller Kommunikation und Kooperation ihrer Glieder. Sie braucht daher weder Neues noch die Möglichkeit von Fehlern beim Suchen neuer Wege zu fürchten. Denn der Geist wird sie in alles einführen (vgl. Joh 16,13). Gerade in komplexen Veränderungsprozessen kann sie darauf vertrauen, dass, ganz alter theologischer Auffassung entsprechend, dieser Geist sie aufs Ganze gesehen unfehlbar macht.

## **Gemeindeleitung ist Kommunikation mit Gott und den Menschen**

Dem kommunikativen Handeln der Kirche, verstanden als doppelte Kommunikation - mit Gott und der Menschen untereinander entspricht demnach nicht nur eine kommunikative Kirche und Pfarrgemeinde, sondern auch eine kommunikative Ausübung des Dienstes der Gemeindeleitung. Ihre zentrale Aufgabe besteht darin, diesen doppelten Austausch zu ermöglichen, zu fördern und gegen zerstörerische Kräfte von innen und außen zu schützen. Gemeindeleitung ist damit ein Dienst an der Vielfalt, Einheit und Vitalität einer Pfarrgemeinde. Dieser priesterliche Hirtendienst, wie ihn die Tradition nennt, ist deshalb dem nachsynodalen Schreiben Papst Johannes Pauls II. „Pastores dabo vobis“ zufolge unersetzbar und für die Vitalität einer Pfarrgemeinde nicht nur nützlich und hilfreich, sondern geradezu lebensnotwendig. Wo dieser Dienst nicht oder mehr schlecht als recht ausgeübt wird, geht dies auf Kosten des Lebens in Fülle (vgl. Joh 10,10).

## Erstkommunionvorbereitung -feiern in St. Oliver



Unter diesem Motto fand in diesem Jahr die Erstkommunionvorbereitung in St. Oliver statt. Sie war dieses Mal leider ganz anders als in den vergangenen Jahren: kaum Treffen in den Kleingruppen, kein gemeinsames Wochenende an einem anderen Ort, keine Kommunionkindertage (teilweise mit Teilnahme der Eltern), keine besonderen Gottesdienste für die Kommunionfamilien und keine Spieleinheiten vor oder nach den Kommunionstunden auf dem Kirchplatz. All das war in diesem Kurs leider nicht möglich; und doch konnte eine Kommunionvorbereitung für die insgesamt 43 Kinder stattfinden.

Die Familien konnten sich für unterschiedliche Vorbereitungsmöglichkeiten für ihr Kind entscheiden: Zwei kleine Gruppen konnten sich in der Woche an unterschiedlichen Tagen im Pfarrheim unter Einhaltung der Hygienebestimmungen treffen. Eine größere Anzahl an Kindern (die stärkste Gruppe) hat sich einmal in der Woche „via Zoom“ getroffen und eine kleine Gruppe wird einen Kompaktkurs in den Sommerferien machen. So haben alle Kinder zwar nicht das große Gemeinschaftsgefühl (was wesentlich auch zur Kommunion dazu gehört) spüren können, konnten aber auf andere Weise sehr intensiv etwas von Jesus und unserem Glauben erfahren.

Nun empfangen diese Kinder bald zum ersten Mal den Leib Christi bei ihrer Erstkommunionfeier. Wegen der begrenzten Sitzplätze in der Kirche, feiern wir in diesem Jahr wieder fünfmal Erstkommunion. Ich hoffe, dass die Kinder durch die Zeit der Vorbereitung spüren konnten, dass sie bei Gott immer zu Hause sein können.

Martina Teipel, Gemeindefereferentin



Folgende Kinder feiern ihre Erstkommunion in St. Oliver:

**Sonntag, 04.07., 11.00 Uhr**

<ul style="list-style-type: none"><li>• Sarah Banski</li><li>• Emilia Dirksen</li><li>• Marie-Luise Dorn</li><li>• Julie Kriegel</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lian Laszczynski</li><li>• Christopher Owczarek</li><li>• Mariella Wiktor</li><li>• Nyla Seven</li><li>• Lio-Entienne Seesko</li></ul>
--	--

**Samstag, 10.07., 11.00 Uhr**

<ul style="list-style-type: none"><li>• Lukas Aspenleider</li><li>• Tony Dies</li><li>• Maja Dèr</li><li>• Jonas Hedemann</li><li>• Raphael Ravens</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lana Rein</li><li>• Natalia Roslanek</li><li>• Ina Schweitzer</li><li>• Hedda Wartmann</li></ul>
--	--

**Samstag, 10.07.,14.00 Uhr**

<ul style="list-style-type: none"><li>• Magdalena Gantert</li><li>• Johanna Kindel</li><li>• Enrique Klopp</li><li>• Andzelika Magdziak</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Wiktoria Magdziak</li><li>• Raffaele Martirador</li><li>• Alexander Rinke</li><li>• Nicole Schletz</li><li>• Maximilian Volkmann</li></ul>
---	--

**Sonntag, 11.07., 11.00 Uhr**

<ul style="list-style-type: none"><li>• Sophie Lukaszewski</li><li>• Alan Marucha</li><li>• Tobias Placzek</li><li>• Mathilda Pollak</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Lea Reboll</li><li>• Simon Ruslan</li><li>• Johanna Brenmöhl</li></ul>
--	--

**Sonntag, 05.09., 11.00 Uhr**

<ul style="list-style-type: none"><li>• Niklas Bostel</li><li>• Thanh-Loan Do</li><li>• Samuel Plich</li><li>• Julia Steinmetz</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Eliah Ünal</li><li>• Vincent Ünal</li><li>• Anastasjia Vukovic</li><li>• Nicolina Vukovic</li><li>• Maya Pawenski</li></ul>
--	---

Herzliche Einladung zu einem

## Sommerabend in St. Oliver

Mit Musik und Texten  
In Gemeinschaft  
unter freiem Himmel

17.07.2021  
und  
11.09.2021

Beginn 20 Uhr  
Ende ca. 21.30 Uhr

Aufgrund der Abstandregelungen kann  
nur eine begrenzte Anzahl von  
Personen an den Sommerabenden  
teilnehmen.

Anmeldungen bitte an das Pfarrbüro  
von St. Oliver:  
[Pfarbuero@Sankt-Oliver-Laatzen.de](mailto:Pfarbuero@Sankt-Oliver-Laatzen.de)

Getränke und Kleinigkeiten zum  
Knabbern können selbst mitgebracht  
werden.

Bei schlechtem Wetter fällt der  
Sommerabend aus.

Verantwortlich:  
Der Pfarrgemeinderat von St. Oliver

## Meet & Greet auf der Bernwardswiese

Die St. - Oliver - Gemeinde lädt Kinder, Jugendliche, Eltern und Großeltern zur lockeren Begegnung auf die Bernwardswiese in Hannover-Döhren ein. Nach Monaten des Abstandhaltens wollen wir bei Spiel, Sport und unterhaltsamen Gesprächen wieder zusammenkommen und in Gemeinschaft ein paar schöne Stunden verbringen.

An den folgenden Sonntagen sind wir mit einem kleinen Team in der Zeit **von 16 bis 18 Uhr** vor Ort und freuen uns darauf, euch alle zu begrüßen:

- **18.07.2021**
- **22.08.2021**
- **19.09.2021**

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Getränke, Eis und Bunte Tüten können und sollen vor Ort erworben werden.

**Adresse der Bernwardswiese:** Brückstraße 26, 30519 Hannover

**Verantwortlich und Ansprechpartner:**

Familienausschuss der Pfarrgemeinde St. Oliver

[familie@sankt-oliver-laatzen.de](mailto:familie@sankt-oliver-laatzen.de)

## Aus der Gemeinde

### **Die Besengarde von St. Oliver konnte verstärkt werden**

Der von uns gestartete Aufruf zur Organisation eines weiteren Putzteams für die Kirche St. Oliver hat prima geklappt!

Sieben Damen und Herren haben sich gefunden und die ersten Putzaktionen konnten schon stattfinden - vielen Dank dafür!

Für den PGR, Vera Buchholz

### **Firmvorbereitung in St. Oliver 2021**

In diesem Jahr findet wieder eine Firmvorbereitung für Jugendliche statt. Das Sakrament der Firmung wird am 12.12. durch Bischof Heiner Wilmer in der Kirche St. Oliver gespendet.

Die Jugendlichen sollten bei der Firmung 16 Jahre alt sein oder in die 10. Klasse gehen. Alle Jugendlichen, die in der Pfarrgemeinde als katholisch gemeldet sind, haben ein Einladungsschreiben für einen Infoabend per Post. erhalten. Der Infoabend fand am Dienstag, den 15.06. statt. Jugendliche, die keine persönliche Einladung erhalten haben, sich aber trotzdem über den Ablauf der Vorbereitung informieren wollen, können ihre Rückfragen gerne an Martina Teipel (E-Mail: [martina.teipel@bistum-hildesheim.net](mailto:martina.teipel@bistum-hildesheim.net), Telefon.: 0511 98 29 013, richten.

### **Es geht wieder los- Wallfahrt nach Lamspringe zum St. Oliver-Tag**

Am 28. August 2021 wird sich wieder eine Pilgergruppe zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf den Weg nach Lamspringe machen.

Damit alles gut geplant und alle Fragen vorab geklärt werden können, laden wir herzlich zum Vorbereitungstreffen am 30. Juni 2021 um 20.00 Uhr in St. Oliver ein.

Simone und Jürgen Volkwein

### **Mariä Himmelfahrt – 15. August - Kräuterweihe**

Seit Jahren ist es in unserer Gemeinde gute Tradition, zu Mariä Himmelfahrt Kräutersträuße zu binden und zu verteilen. Für die Kräuterweihe am Sonntag, den 15.08. können Kräuterspenden am Freitag, den 13.08., zur Bürozeit ins Pfarrheim gebracht werden.

Das „Sträußebinden“ findet am Samstag, um 10.00 Uhr in St. Oliver statt. Helfer und Helferinnen sind dazu herzlich willkommen.

Kräuter gehören zu Mariä-Himmelfahrt für viele Menschen dazu, wie Osterspeisen oder Ostereier zu Ostern. Haben Sie mal Lust, sich über Kräuter näher zu informieren? Wofür kann ich sie brauchen, welche Krankheiten können sie heilen... Das sind Fragen, die auch hier in Laatzten beantwortet werden können – im Kräutergarten von Herrn Tobais Münkner von der Adler-Apotheke in Rethen. In diesem Jahr ist dort die Kräutervielfalt ein wenig eingeschränkt, der Garten konnte nicht so gepflegt werden, wie er es eigentlich brauchte. Schauen Sie aber trotzdem mal vorbei!

Herr Münkner hat uns in der Coronazeit großzügig als Gemeinde unterstützt. Er spendete die beiden Desinfektionsspender für unsere Gemeinde und regelmäßig auch das benötigte Desinfektionsmittel. Als evangelischer Christ hat er so ein lebendiges Zeichen der Ökumene gelebt. Wir danken Herr Münkner als Gemeinde ganz herzlich für diese Spenden.

## **Schöpfungsgottesdienst**

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen ökumenischen Schöpfungsgottesdienst. Er findet am Freitag, den 17. September 2021 um 18 Uhr in der Arche der ev.-luth. Thomaskirchengemeinde statt. Bitte melden Sie sich bis zum 15.9. mit Namen und Telefonnummer im Büro der Thomasgemeinde an:

Telefon 0511 821015 oder per E- Mail: [KG.Thomas.Laatzten@evlka.de](mailto:KG.Thomas.Laatzten@evlka.de)

## **Dank an Herrn Hubert Lewandowski**

36 Jahre lang übte Herr Hubert Lewandowski den Küsterdienst in St. Oliver und St. Mathilde mit spürbarer Freude und großem Pflichtgefühl aus, als Dienst an der Liturgie und an der Gemeinde.

Überlegungen, dieses Amt aus familiären Gründen aufzugeben, stellte er bisher immer wieder zurück, um die Küsterteams bei Notfällen zu unterstützen. Das war für uns stets eine große Hilfe. Nun gibt er das Küsteramt mit sofortiger Wirkung auf.

Seinen Dienst als Lektor und Kommunionhelfer wird er auch weiterhin verrichten.

Für seinen unermüdlichen Einsatz im Küsteramt dankt ihm die Gemeinde und wünscht ihm Gottes reichen Segen!

Pfarrer Kellner und Verena Schmiedel

## **Dank von Kaplan Buslov**

Am Pfingstsonntag durfte ich die Primiz in der Kirche St. Oliver feiern. Mein Primizspruch ist: „Daran haben wir die Liebe erkannt, dass er sein Leben für uns hingegeben hat.“ (1Joh 3,16) Und so ist auch mein Primizgewand von diesem Leitgedanken geprägt: Jesus überwindet das Leid (Dornenkrone) und den Tod (Kreuz). Im Zentrum des Messgewands steht ein Lichtkreis und die Worte Ego sum resurrectio et vita. Er, der unser Leben hell machen will, zeigt seine Liebe in der Hingabe und erlaubt auch uns, uns ohne Vorbehalte hinzugeben.

Ich möchte an dieser Stelle allen nochmals danken, die für das Gelingen dieses ganz besonderen Tages beigetragen haben. Besonders danke ich unserem Pfarrer, der Küsterin, der Lektorin, dem Prediger, dem Kantor, dem Organisten, den MinistrantInnen, die mich mit ihrem Geschenk überrascht und tief bewegt haben, den OrdnerInnen, dem PGR, den Webmastern und Kamera-Leuten, unserer Sekretärin für die Annahme der Anmeldungen und der zahlreichen Spenden. Danke, danke, danke! Da Sie sehr großzügig waren, möchte ich mir noch ein besonderes, modernes Marienmessgewand anschaffen, dass für die Feste zu Ehren der Gottesmutter getragen werden kann. Außerdem, wie Sie wissen, musste ich meine Wohnung in Döhren ja neu einrichten, als ich in unseren Pastoralbereich kam. Dank Ihrer Unterstützung werde ich einen Teil der Möbel abbezahlen können.

Danke und Vergelt's Gott!

Ihr Kirill Buslov, Kaplan

# Gottesdienste 25. Juni 2021 – 30. September 2021

## 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Weish 1,13–15; 2,23–24; L 2: 2 Kor 8,7.9.13–15; Ev: Mk 5,21–43

**Sa. 26.06.**

18:30 St. Oliver Vorabendmesse

**So. 27.06.**

11:00 St. Oliver Hl. Messe

**Di. 29.06.**

**HL. PETRUS UND HL. PAULUS -HOCHFEST**

08:30 St. Oliver Hl. Messe

**Mi. 30.06.**

**Hl. Otto**

18:30 St. Oliver Hl. Messe

**Do. 01.07.**

**Hl. Theoderich von Reims**

08:30 St. Oliver Hl. Messe

**Fr. 02.07.**

**Mariä Heimsuchung**

18:30 St. Oliver Hl. Messe

## 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Ez 1,28b – 2,5; L 2: 2 Kor 12,7–10; Ev: Mk 6,1b–6

**Sa. 03.07.**

18:30 St. Oliver Vorabendmesse

**So. 04.07.**

11:00 St. Oliver Hl. Messe (Erstkommunion)

**Di. 06.07.**

**Hl. Maria Goretti**

08:30 St. Oliver Wort-Gottes-Feier

**Mi. 07.07.**

**Hl. Willibald**

18:30 St. Oliver Hl. Messe

**Do. 08.07.**

**Hl. Kilian**

08:30 St. Oliver Hl. Messe

**Fr. 09.07.**

**Hl. Augustinus Zhao Rong**

18:30 St. Oliver Hl. Messe

## 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Am 7,12–15; L 2: Eph 1,3–14; Ev: Mk 6,7–13

**Sa. 10.07.**

**Hl. Oliver Plunkett, Bischof, Märtyrer**

11:00 St. Oliver Hl. Messe (Erstkommunion)

14:00 St. Oliver Hl. Messe (Erstkommunion)

18:30 St. Oliver Vorabendmesse zum Patronatsfest

**So. 11.07.** 11:00 St. Oliver Hl. Messe (Erstkommunion)

**Di. 13.07.** **Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde**  
08:30 St. Oliver Hl. Messe

**Mi. 14.07.** **Hl. Kamillus von Lellis**  
18:30 St. Oliver Hl. Messe

**Do. 15.07.** **Hl. Bonaventura**  
08:30 St. Oliver Hl. Messe

**Fr. 16.07.** **Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel**  
18:30 St. Oliver Hl. Messe

### 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jer 23,1–6; L 2: Eph 2,13–18; Ev: Mk 6,30–34

**Sa. 17.07.** 18:30 St. Oliver Vorabendmesse

**So. 18.07.** 11:00 St. Oliver Hl. Messe

**Di. 20.07.** **Hl. Apollinaris, Bischof von Ravenna**  
08:30 St. Oliver Hl. Messe

**Mi. 21.07.** **Hl. Laurentius von Brindisi**  
18:30 St. Oliver Hl. Messe

**Do. 22.07.** **Hl. Maria Magdalena**  
08:30 St. Oliver Hl. Messe

**Fr. 23.07.** **Hl. Birgitta von Schweden**  
18:30 St. Oliver Hl. Messe

### 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: 2 Kön 4,42–44; L 2: Eph 4,1–6; Ev: Joh 6,1–15

**Sa. 24.07.** 18:30 St. Oliver Vorabendmesse

**So. 25.07.** 11:00 St. Oliver Hl. Messe

**Di. 27.07.** **Hl. Pantaleon**  
08:30 St. Oliver Wort-Gottes-Feier

**Mi. 28.07.** **Hl. Samson**  
18:30 St. Oliver Hl. Messe

**Do. 29.07.** **Hl. Marta von Betanien**  
08:30 St. Oliver Hl. Messe

**Fr. 30.07.** **Hl. Petrus Chrysologus, Bischof von Ravenna**  
18:30 St. Oliver Hl. Messe

## 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Ex 16,2–4.12–15; L 2: Eph 4,17.20–24; Ev: Joh 6,24–35

<b>Sa. 31.07.</b>	18:30	St. Oliver	Vorabendmesse
<b>So. 01.08.</b>	11:00	St. Oliver	Hl. Messe
<b>Di. 03.08.</b>	08:30	<b>Hl. Lydia</b> St. Oliver	Wort-Gottes-Feier
<b>Mi. 04.08.</b>	18:30	<b>Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars</b> St. Oliver	Hl. Messe
<b>Do. 05.08.</b>	08:30	<b>Hl. Oswald</b> St. Oliver	Hl. Messe
<b>Fr. 06.08.</b>	18:30	<b>Verklärung des Herrn</b> St. Oliver	Hl. Messe

## 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: 1 Kön 19,4–8; L 2: Eph 4,30 – 5,2; Ev: Joh 6,41–51

<b>Sa. 07.08.</b>	18:30	St. Oliver	Vorabendmesse
<b>So. 08.08.</b>	11:00	St. Oliver	Hl. Messe
<b>Di. 10.08.</b>	08:30	<b>Hl. Laurentius</b> St. Oliver	Wort-Gottes-Feier
<b>Mi. 11.08.</b>	18:30	<b>Hl. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin</b> St. Oliver	Hl. Messe
<b>Do. 12.08.</b>	08:30	<b>Hl. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau</b> St. Oliver	Hl. Messe
<b>Fr. 13.08.</b>	18:30	<b>Hl. Pontianus, Papst, und hl. Hippolyt</b> St. Oliver	Hl. Messe

## 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2; L 2: 1 Kor 15,54–57; Ev: Lk 11,27–28

**Sa. 14.08.**

18:30 St. Oliver Vorabendmesse

**So. 15.08.**

**MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL  
Patronatsfest der Diözese Hildesheim**

11:00 St. Oliver Hl. Messe mit Kräuterweihe

**Di. 17.08.**

**Hl. Karlmann**

08:30 St. Oliver Hl. Messe

**Mi. 18.08.**

**Hl. Helene**

18:30 St. Oliver Hl. Messe

**Do. 19.08.**

**Hl. Johannes Eudes, Priester, Ordensgründer**

08:30 St. Oliver Hl. Messe

**Fr. 20.08.**

**Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer**

18:30 St. Oliver Hl. Messe

## 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jos 24,1–2a.15–17.18b; L 2: Eph 5,21–32; Ev: Joh 6,60–69

**Sa. 21.08.**

18:30 St. Oliver Vorabendmesse

**So. 22.08.**

09:00 St. Oliver Hl. Messe

**Di. 24.08.**

**Hl. Bartholomäus**

08:30 St. Oliver Hl. Messe

**Mi. 25.08.**

**Hl. Josef von Calasanz, Priester, Ordensgründer**

18:30 St. Oliver Hl. Messe

**Do. 26.08.**

**Hl. Gregor von Utecht**

08:30 St. Oliver Hl. Messe

**Fr. 27.08.**

**Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus**

18:30 St. Oliver Hl. Messe

## 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Dtn 4,1–2.6–8; L 2: Jak 1,17–18.21b–22.27; Ev: Mk 7,1–8.14–15.21–23

**Sa. 28.08.**

18:30 St. Oliver Vorabendmesse



<b>So. 29.08.</b>	11:00	St. Oliver	Hl. Messe
<b>Di. 31.08.</b>		<b>Hl. Paulinus, Bischof von Trier</b>	
	08:30	St. Oliver	Hl. Messe
<b>Mi. 01.09.</b>		<b>Hl. Ruth</b>	
	18:30	St. Oliver	Hl. Messe
<b>Do. 02.09.</b>		<b>Hl. Apollinaris</b>	
	08:30	St. Oliver	Hl. Messe
<b>Fr. 03.09.</b>		<b>Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer</b>	
	18:30	St. Oliver	Hl. Messe

### 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jes 35,4–7a; L 2: Jak 2,1–5; Ev: Mk 7,31–37

<b>Sa. 04.09.</b>	18:30	St. Oliver	Vorabendmesse
<b>So. 05.09.</b>	11:00	St. Oliver	Hl. Messe (Erstkommunion)
<b>Di. 07.09.</b>		<b>Hl. Adula</b>	
	08:30	St. Oliver	Wort-Gottes-Feier
<b>Mi. 08.09.</b>		<b>Mariä Geburt</b>	
	18:30	St. Oliver	Hl. Messe
<b>Do. 09.09.</b>		<b>Hl. Audomar</b>	
	08:30	St. Oliver	Hl. Messe
<b>Fr. 10.09.</b>		<b>Hl. Nikolaus v. Tolentino</b>	
	18:30	St. Oliver	Hl. Messe

### 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Jes 50,5–9a; L 2: Jak 2,14–18; Ev: Mk 8,27–35

<b>Sa. 11.09.</b>	18:30	St. Oliver	Vorabendmesse
<b>So. 12.09.</b>	11:00	St. Oliver	Hl. Messe
<b>Di. 14.09.</b>		<b>Kreuzerhöhung</b>	
	08:30	St. Oliver	Wort-Gottes-Feier
<b>Mi. 15.09.</b>		<b>Hl. Dolores</b>	
	18:30	St. Oliver	Hl. Messe
<b>Do. 16.09.</b>		<b>Hl. Cyprian, Bischof von Karthago</b>	
	08:30	St. Oliver	Hl. Messe
<b>Fr. 17.09.</b>		<b>Hl. Hildegard von Bingen</b>	
	18:00	Arche	Ökum. Gottesdienst

## 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Weish 2,1a.12.17–20; L 2: Jak 3,16 – 4,3; Ev: Mk 9,30–37

<b>Sa. 18.09.</b>	18:30	St. Oliver	Vorabendmesse
<b>So. 19.09.</b>	11:00	St. Oliver	Hl. Messe
<b>Di. 21.09.</b>	08:30	<b>Hl. Matthäus</b> St. Oliver	Wort-Gottes-Feier
<b>Mi. 22.09.</b>	18:30	<b>Hl. Mauritius und Gefährten</b> St. Oliver	Hl. Messe
<b>Do. 23.09.</b>	08:30	<b>Hl. Padre Pio</b> St. Oliver	Hl. Messe
<b>Fr. 24.09.</b>	18:30	<b>Hl. Rupert und hl. Virgil</b> St. Oliver	Hl. Messe

## 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L 1: Num 11,25–29; L 2: Jak 5,1–6; Ev: Mk 9,38–43.45.47–48

<b>Sa. 25.09.</b>	18:30	St. Oliver	Vorabendmesse
<b>So. 26.09.</b>	11:00	St. Oliver	Hl. Messe
<b>Di. 28.09.</b>	08:30	<b>Hl. Lioba, Äbtissin von Tauberbischofsheim</b> St. Oliver	Hl. Messe
<b>Mi. 29.09.</b>	18:30	<b>Hl. Michael, hl. Gabriel und hl. Rafael</b> St. Oliver	Hl. Messe
<b>Do. 30.09.</b>	08:30	<b>Hl. Hieronymus</b> St. Oliver	Hl. Messe

### • Kollekten

<b>27.06.</b>	für die Pfarrgemeinde
<b>04.07.</b>	für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)
<b>11.07.</b>	für die Pfarrgemeinde und Bacabal-Brunnenkollekte
<b>18.07.</b>	für die Pfarrgemeinde
<b>25.07.</b>	für die Pfarrgemeinde
<b>01.08.</b>	für die Pfarrgemeinde
<b>08.08.</b>	für die Pfarrgemeinde
<b>15.08.</b>	Kollekte für die Domkirche und Bacabal-Brunnenkollekte

- 22.08.** für die Pfarrgemeinde
- 29.08.** für die Pfarrgemeinde
- 05.09.** für die Pfarrgemeinde
- 12.09.** Welttag der sozialen Kommunikationsmittel (Förderung und Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit der Katholischen Kirche im Bistum Hildesheim und in Deutschland)
- 19.09.** für die Pfarrgemeinde und Bacabal- Brunnenkollekte
- 26.09.** Diasporaopfer

- **Messintentionen**

- 26.06.** ++ Elisabeth und Franz Montag
- 27.06.** Leb. und ++ Fam. Wangler, Engelhardt und Malicki  
++ Fam. Hänsel
- 03.07.** ++ Fam. Deiter, Ritter und Weissbecker
- 07.07.** + Anna Perlitius
- 17.07.** ++ Martha und Vincentz Iwanecki, ++Maria Augustin und Pawel Paruzel
- 18.07.** Leb. und ++ Fam. Guttäter  
+ Joachim Mrasek und + Sohn Adrian
- 24.07.** ++ Richard und Helene Vogt, Eltern und Schwiegereltern
- 25.07.** Leb. und ++ Fam. Wangler, Engelhardt und Malicki
- 31.07.** Leb. und ++ Fam. Schmiedel und Hinz
- 06.08.** + Ulrich Schmiedel
- 01.08.** + Josefine Kekule
- 08.08.** Leb. und ++ Fam. Michalak und Krenski  
Leb. und ++ Fam. Deiter und Schäfer
- 22.08.** + Joachim Mrasek und + Sohn Adrian  
++ Maria, Ludwig und Georg Jaron und + Schwestern Maria und Edeltraud
- 24.08.** ++ Zita, Joachim und Peter Krzikalla, ++ Tina und Heinrich Bugla, Bitte um Gesundheit und Gottes Segen für Leb. Fam. Klimek, Pollok, Robinson und Krzikalla
- 29.08.** Leb. und ++ Fam. Wangler, Engelhardt und Malicki
- 12.09.** + Joachim Mrasek und + Sohn Adrian  
Leb. und ++ Fam. Wangler, Engelhardt und Malicki

## **Katholische Pfarrgemeinde St. Oliver, Laatzten**

mit den Kirchorten:

St. Mathilde, Eichstr. 16, Alt-Laatzten und

St. Josef, Zum Anger 8, Gleidingen

Internet: [www.sankt-oliver-laatzten.de](http://www.sankt-oliver-laatzten.de)

## **Kontakte in St. Oliver**

### **Pastoralteam Hannover- Süd**

#### Pfarrer:

Dr. Thomas Kellner

Tel. 0151 20172767 (nur für Notfälle)

#### Pfarrvikare:

Pastor Christoph Harmening

Pastor Christoph Müller

#### Kaplan:

Kirill Buslov

#### Gemeindereferentinnen:

Martina Teipel, Tel. 0511 98290-13

E-Mail: [martina.teipel@bistum-hildesheim.net](mailto:martina.teipel@bistum-hildesheim.net)

Dagmar Fromm-Brauner

#### Sozialarbeiterin Caritas:

Franziska Lange, Tel. 0511 8488661

#### Verwaltungsbeauftragter:

Wolfgang Richter

E-Mail: [wolfgang.richter@bistum-hildesheim.net](mailto:wolfgang.richter@bistum-hildesheim.net)

#### Präventionsbeauftragter

Michael Hoppe (Kontakt über das Pfarrbüro)

### **Pfarrbüro (nur telefonisch oder per E-Mail erreichbar)**

Patricia Thiele (Pfarrsekretärin)

Pestalozzistr. 24, 30880 Laatzten

Tel. 0511 982900

E-Mail: [Pfarrbuero@Sankt-Oliver-Laatzten.de](mailto:Pfarrbuero@Sankt-Oliver-Laatzten.de)

Bürozeiten: Mo, Do, Fr 10-12, Di 9-11, Mi 16-18

(nur telefonisch erreichbar)

IBAN: DE03 2505 0180 0042 0005 62

### **Konto der Pfarrgemeinde**

### **Förderverein St. Oliver Spendenkonto**

Internet: [www.foerderverein-st-oliver.de](http://www.foerderverein-st-oliver.de)

IBAN: DE 74 2505 0180 0900 3022 32

### **Kindertagesstätte St. Mathilde Weihbischof**

Tel. 0511 865921 (Claudia Langner)

### **Dr. Nikolaus Schwerdtfeger**

Tel. 0511 869091